

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

### **Stellungnahme zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens über Firmen der WOZABAL-Gruppe**

„Wir bedauern die Insolvenz mehrerer Unternehmen der WOZABAL-Gruppe als wichtige Lieferanten unseres Unternehmens. Wir gehen davon aus, dass durch das eingeleitete Insolvenzverfahren der Fortbetrieb gewährleistet ist, gleichzeitig damit die Versorgung unserer Spitäler mit Wäsche für MitarbeiterInnen und PatientInnen nicht in Frage gestellt ist und uns und unseren PatientInnen daher aus der Insolvenz kein Nachteil entsteht.

Nachdem es sich um ein Sanierungsverfahren handelt, können wir davon ausgehen, dass der Bestand des Unternehmen nach Abschluss des Insolvenzverfahrens in der einen oder anderen Form gesichert ist“, sagt Mag.<sup>a</sup> Jutta Oberweger, Pressesprecherin der gespag.

Die WOZABAL-Gruppe versorgt die Spitäler der gespag mit Dienstkleidung für die MitarbeiterInnen, Patientenwäsche, OP-Wäsche und Sterilgut. Dies betrifft die drei Spitalsstandorte des Salzkammergut-Klinikums in Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck sowie die Spitäler Kirchdorf, Freistadt und Schärding.

Das LKH Steyr verfügt über eine Eigenwäscherei, das LKH Rohrbach arbeitet bei der Wäscheversorgung mit der ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH zusammen, die in Altenfelden mit der ARTEGRA Werkstätten gGmbH eine Wäscherei betreibt.

Linz, 31. August 2017

#### **Rückfragen bitte an:**

Mag.<sup>a</sup> Jutta Oberweger, Pressesprecherin

Tel.: 05 055460-20400, Mobil: 0664/5123815

[jutta.oberweger@gespag.at](mailto:jutta.oberweger@gespag.at)